

EHRENORDNUNG DER SPORTUNION

Beschluss des Präsidiums der SPORTUNION Österreich vom 29. Mai 2019

Gemäß Art. 14 der Satzungen der SPORTUNION Österreich liegt die Zuständigkeit für die die Vornahme von Verbandsehrungen grundsätzlich beim Bundesvorstand.

Nähere Regelungen zur Umsetzung der Satzungsbestimmungen trifft diese Ehrenordnung.

§ 1

Die Ehrenordnung der SPORTUNION Österreich regelt die Auszeichnungen des Verbandes für Leistungen als Sportler oder Funktionär der SPORTUNION bzw. für sonstige besondere Verdienste um den Verband.

Aus dieser Ehrenordnung entsteht keinerlei subjektiver Anspruch auf eine Verleihung eines Ehrenzeichens. Der Bundesvorstand kann verliehene Auszeichnungen durch begründeten Beschluss aberkennen.

Gegen die Verleihung, die Ablehnung oder die Aberkennung einer Verleihung besteht keine rechtliche Berufungsmöglichkeit.

§ 2

Sämtliche Formulierungen in dieser Ehrenordnung sind geschlechtsneutral zu verstehen. Der Verzicht auf beide Geschlechtsbezeichnungen dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit.

Diese Ehrenordnung tritt mit 1. Jänner 2010 in Kraft.

Durch diese Neuregelung der Ehrenordnung treten die bisher in Geltung gestandenen Bedingungen außer Kraft.

SPORTUNION-Leistungszeichen

§ 3

Die SPORTUNION vergibt für besondere sportliche Leistungen und Erfolge Leistungszeichen in Gold, Silber und Bronze.

Diese Leistungszeichen können Personen erhalten, die Mitglied in einem SPORTUNION-Verein sind. Ein Leistungszeichen einer Stufe (Gold, Silber, Bronze) kann einer Person nur einmal verliehen werden.

Anträge auf Verleihung eines Leistungszeichens können von den Landesverbänden, den Bundesspartenreferenten und von Mitgliedern des Bundesvorstandes beim Generalsekretariat schriftlich eingebracht werden.

Für die Einbringung ist ein entsprechendes Antragsformular zu verwenden, das auf der Internetseite der SPORTUNION Österreich zum Abruf bereitsteht.

Über die eingebrachten Anträge auf Verleihung von Leistungszeichen entscheidet der SPORTUNION-Bundesvorstand.



Die Verleihung eines Leistungszeichens wird mit einer Urkunde bestätigt. Die Überreichung der Leistungszeichen kann vom Bundesvorstand auch an Landesverbände delegiert werden.

§4






Es gelten folgende Verleihungsvoraussetzungen für Leistungszeichen:

Die erforderliche Platzierung gilt sowohl für einen Einzel- wie für einen Mannschaftsbewerb. In letzterem Fall sind alle Mannschaftsteilnehmer anspruchsberechtigt auf das betreffende Leistungszeichen.







(1) Leistungszeichen in Gold

-  1. bis 6. Platz bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften
-  1. bis 3. Platz bei Europameisterschaften oder im Europacup, wenn in beiden Fällen mindestens drei Nationen bzw. neun Bewerber an dem betreffenden Bewerb teilgenommen haben.

(2) Leistungszeichen in Silber

-  1. Platz in einem Bewerb der Österreichischen Meisterschaften (Staatsmeisterschaften) eines Fachverbandes (Allgem. Klasse),
-  Erzielung eines neuen österreichischen Rekordes in der Allgem. Klasse,
-  7. bis 12. Platz bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften,
-  4. bis 6. Platz bei Europameisterschaften oder im Europacup, wenn in beiden letztgenannten Fällen mindestens drei Nationen 15 bzw. 9 Bewerber an dem betreffenden Bewerb teilgenommen haben.
-  Sieger in Bewerben von Welt- und Europameisterschaften in der Jugend-, Junioren- oder Seniorenklasse

(3) Leistungszeichen in Bronze

-  2. oder 3. Platz in einem Bewerb der Österreichischen Meisterschaft (Staatsmeisterschaft eines Fachverbandes (Allgem. Klasse).
-  1. Platz in einem Bewerb einer UNION-Bundesmeisterschaft (Allgem. Klasse)
-  1. Platz in einer österreichischen Senioren-, Junioren-, Jugend- oder Schülermeisterschaft eines Fachverbandes oder
-  Erzielung eines neuen österreichischen Senioren-, Junioren-, Jugend-, bzw. Schülerrekordes.
-  1. Platz in einem Bewerb der Meisterschaft eines Landesfachverbandes (Allgem. Klasse).
-  2. oder 3. Platz bei Welt- und Europameisterschaften in der Jugend-, Junioren- oder Seniorenklasse

SPORTUNION-Ehrenzeichen

§5

Die SPORTUNION vergibt für besondere Leistungen in ehrenamtlicher Funktion innerhalb der SPORTUNION Ehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze. Für herausragende Verdienste um die SPORTUNION wird der Ehrenring vergeben.

Diese Ehrenzeichen können Personen erhalten, die in ehrenamtlichen Funktionen in einem SPORTUNION-Verein oder im Verband tätig sind oder waren. Ein Ehrenzeichen einer Stufe (Gold, Silber, Bronze) kann einer Person nur einmal verliehen werden.

Anträge auf Verleihung eines Ehrenzeichens können von den SPORTUNION-Vereinen, den Landesverbänden und von Mitgliedern des Bundesvorstandes schriftlich eingebracht werden.

Die Vereine reichen ihre begründeten Vorschläge bei ihrem Landesverband ein.

Anträge auf Verleihung eines Ehrenzeichens in Silber und Bronze werden durch den jeweiligen Landesvorstand geprüft und angenommen oder abgelehnt.

Anträge auf Verleihung des Ehrenzeichens in Gold sind über den jeweiligen Landesverband beim Generalsekretariat einzubringen. Der Bundesvorstand prüft die Anträge und entscheidet über die Verleihung des Ehrenzeichens.







Für die Einbringung ist ein entsprechendes Antragsformular zu verwenden, das auf der Internetseite der SPORTUNION Österreich zum Abruf bereitsteht.

Die Verleihung eines Ehrenzeichens wird mit einer Urkunde bestätigt. Die Überreichung der Ehrenzeichen in Silber und Bronze erfolgt durch den Landesverband, die Überreichung des Ehrenzeichens in Gold kann vom Bundesvorstand auch an den jeweiligen Landesverband delegiert werden.

§6



Es gelten folgende Verleihungsvoraussetzungen für Ehrenzeichen:

Das SPORTUNION-Ehrenzeichen in Gold, Silber und Bronze wird für besondere Verdienste verliehen, welche Mitglieder der SPORTUNION in ehrenamtlichen Funktionen in fachlicher und organisatorischer Hinsicht erbracht haben. Bei der Prüfung der Verdienste sind folgende Kriterien besonders relevant:

-  Dauer der Funktion
-  Beitrag zur sportlichen Weiterentwicklung der SPORTUNION
-  Beitrag zur gesellschaftlichen und sozialen Weiterentwicklung der SPORTUNION
-  Beitrag zur Stärkung der Werte der SPORTUNION
-  Beitrag zur Verankerung und Vernetzung des Sports mit anderen Gesellschaftsbereichen
-  Beitrag zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung durch Sport und Bewegung

Für die einzelnen Stufen gelten zu den genannten Kriterien folgende Anwendungsbereiche:


(1) Ehrenzeichen in Gold:

-  Leistungen für den Gesamtverband
-  und eine Tätigkeitsdauer in der SPORTUNION von über 25 Jahren

(2) Ehrenzeichen in Silber:

-  Leistungen für den Landesverband und seine Bezirke
-  und eine Tätigkeitsdauer in der SPORTUNION von 15 bis 25 Jahren

(3) Ehrenzeichen in Bronze:

-  Leistungen für SPORTUNION-Vereine
-  und eine Tätigkeitsdauer in der SPORTUNION von 8 bis 15 Jahren

§7

In Ausnahmefällen können Ehrenzeichen der SPORTUNION in Gold, Silber und Bronze auf begründeten Antrag eines Landesverbandes oder eines Mitglieds des Bundesvorstands durch Beschluss des Bundesvorstands auch an Nichtmitglieder verliehen werden, wenn diese Personen die im §6 genannten Kriterien erfüllen.

Ehrenring

§8

Unter der Voraussetzung, dass das Ehrenzeichen in Gold bereits verliehen wurde, kann das Präsidium der SPORTUNION Österreich bei Vorliegen außergewöhnlicher Verdienste um die gesamte SPORTUNION die Verleihung eines Ehrenrings der SPORTUNION in Gold beschließen.

Ehrenpräsidentschaft und Ehrenmitgliedschaft

§9

In Würdigung hervorragender Verdienste um die SPORTUNION und den österreichischen Sport kann der Bundestag auf Antrag des Präsidiums oder des Bundesvorstandes mit Beschluss Personen zum Ehrenpräsidenten oder zum Ehrenmitglied der SPORTUNION ernennen.

Ehrenschat

§10

Der Ehrenschat wird aus verdienten Funktionären der SPORTUNION gebildet, die keine aktive Verbandsfunktion ausüben.

Der Ehrenschat hat die Aufgabe, gesellschaftliche Kontakte zu pflegen und die Verbandsführung in weltanschaulichen und sportlichen Aufgaben zu beraten.

Er wählt anlässlich des ordentlichen Bundestages aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter. Die Sitzungen werden vom Vorsitzenden nach Bedarf einberufen.

Mitglieder des Ehrenschates werden auf Vorschlag eines Landesverbandes oder des Bundesvorstandes vom Präsidium ernannt.

Das Präsidium kann bei Vorliegen von Gründen, die eine negative Einflussnahme auf die SPORTUNION gesamt oder ihre Mitglieder befürchten lassen, ernannte Ehrengeschäftsmitglieder durch begründeten Beschluss wieder abberufen.

„Liese-Prokop-Jugendmedaille“

§11

Für besondere Verdienste und Leistungen in der Jugendarbeit der SPORTUNION verleiht der Bundesvorstand auf Vorschlag des Jugendausschusses jährlich an drei Personen die „Liese-Prokop-Jugendmedaille“.

Diese Auszeichnung berücksichtigt insbesondere die Förderung der Nachwuchsarbeit in der SPORTUNION und die Entwicklung attraktiver, altersgerechter Angebote für Jugendliche in der SPORTUNION.